

E – Jugend:

1. Halbzeit 2 x 3:3

- Spieleinsatz im „ROTATIONS-PRINZIP“

- *d.h. immer der Torschütze wechselt sofort nach Torerfolg zur Wechselbank, aus der Abwehr rutscht ein Abwehrspieler in den Angriffsraum und von der Wechselbank komplettiert ein neuer Spieler die Abwehr;*
- *Spielerwechsel erfolgt an der Schnittstelle Mittellinie/Seitenlinie;*
- *der Anpfiff nach erzieltm Tor erfolgt erst nachdem der Wechsel des Torschützen vollzogen und die Mannschaften wieder vollständig sind;*
- *Spielerwechsel ist grundsätzlich immer möglich. Die Einwechslung erfolgt nur über die Abwehr;*
- *Anwurf durch Torwart auf der 4m-Linie (nach Tor auf Pfiff); beim Anwurf dürfen sich nur die eigenen Mitspieler im Freiwurfraum aufhalten*
- *Bei Abwurf ohne Torerfolg, darf der Freiwurfraum durch die Angreifer betreten werden;*
- *Torwart darf den 6m-Raum nicht verlassen;*
- *Persönliche Strafe (Ergänzung durch Mannschaft);*
- *„PENALTY“ statt 7 m Wurf (siehe unten);*
- *Falls die Anzahl der Spieler in einer Hälfte nicht stimmt, muss der Schiedsrichter korrigieren → keine Strafe, Ballbesitz bleibt, erzielte Tore zählen nicht;*

Ziel dieser Regelungen:

- ***Vielfältiger Einsatz aller Spieler in Angriff- und Abwehr – Hälfte !***
- ***Augenmerk auf sauberes Abwehrspiel (um den Ball \neq Körper) und sauberes Passspiel***
- ***Die Vorbildfunktion der Trainer/Betreuer hat höchsten Stellenwert, deswegen führt eine Zeitstrafe/Rote Karte gegen die Bank zum doppelten Torgewinn des Gegners!***

<i>2. Halbzeit 6 + 1</i>

- ***Manndeckung ab der Mittellinie***
- ***Persönliche Strafen (Zeitstrafe kann durch Mannschaft ergänzt werden)***
- ***Anwurf immer an der Mittellinie***

***TW darf den Torraum nicht verlassen (Ausnahme: wenn TW selbst den 7m-Wurf ausführt.
Es dürfen sich aber nur 6 Feldspieler in der gegnerischen Hälfte befinden.)***

Grundsätzliches:

- *Ein Spielberichtsbogen ist für jedes Spiel ordnungsgemäß auszufüllen;-*
- *„PENALTY“ = Schlagwurf mit Anlauf – nach Anprellen von der Mittellinie
zwischen 6 und 9 m statt 7 m Wurf (Gassenaufstellung der Mit -u. Gegenspieler
zwischen Mittellinie und 9 m möglich, aber mindestens 3 m Abstand)*
- *Gemischte Teams möglich (= Mädels bei Jungs, nicht
umgekehrt*
- *Sanktionen:*
 1. *Information der SR*
 2. *Verwarnung (gelb) an Trainer/Betreuer*
 - *wird eine Zeitstrafe/Rote Karte gegen die Bank ausgesprochen, so werden dem Gegner
2 Tore gutgeschrieben*
 - *Rote Karte für den Trainer/Betreuer – Trainer/Betreuer muss die Bank verlassen –
Fortsetzung des Spiels nur möglich, wenn noch eine verantwortliche Person auf der
Bank ist – E--Jugendspieler kann kein Verantwortlicher sein – keine weitere Sanktion
(es werden keine zusätzlichen Tore gutgeschrieben, wenn die Rote Karte ohne
Wiederanpfeiff auf eine Zeitstrafe erfolgt)*
 3. *Stimmt die Anzahl der Spieler in einer Hälfte nicht, muss der Schiedsrichter
korrigieren keine Strafe; Ballbesitz bleibt; erzielte Tore gelten nicht.*
 4. *Torgröße 1,60 m*
 5. *Ballgröße 0*
 6. *Ergebnisse können in der Presse veröffentlicht werden, es dürfen keine Tabellen geführt
werden – somit gibt es auch keinen Staffelsieger*

*Die Vorbildfunktion der Trainer/Betreuer hat höchsten Stellenwert, deswegen führt eine 2-
Minutenstrafe zum doppelten Torgewinn für den Gegner*

Ergänzende Regel-Vorgaben des Südbadischen Handballverbandes für nachfolgenden Altersbereich, Stand 01.012014

Die Halbzeiten werden wie folgt gewertet:

***Es werden 2 Punkte je Halbzeit vergeben, der Sieger erhält 2 Punkte, der Verlierer 0 Punkte;
bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.***

Somit sind folgende Ergebnisse möglich:

4:0; 3:1; 2:2; 1:3; 0:4

***Das Prinzip der Pädagogischen Spielleitung" sollte bei den
Schiedsrichtern Priorität haben...***